

# Martin Luther King

## Wer war Martin Luther King?

MLK war ein US-amerikanischer Baptistenpastor und Bürgerrechtler. Er ist ein Vertreter gegen die Unterdrückung und für soziale Gerechtigkeit. Er war ein wichtiger Sprecher der Civil Right Bewegung der 50er und 60er.

## Wie war seine Kindheit und Jugend?

MLK wurde am 15. Januar 1929 in Atlanta, Georgia geboren als Micheal King Jr. Sein Vater war Pfarrer und Vorsitzender der National Association for the Advancement of Colored People in Atlanta. Seine Mutter war Lehrerin. Schon in seiner Kindheit musste MLK viel Rassenteilung in z.B. Schulen, Kirchen, öffentliche Gebäude, Bussen, Zügen und auch Toilette miterleben müssen. MLK hat sich schon als Kind für die Gleichberechtigung zwischen den Hautfarben stark gemacht. MLK hat mit 16 Jahren das Studium in Soziologie begonnen und seinen Bachelor gemacht. Anschließend studierte er Theologie. Im Jahre 1953 heiratete er Coretta Scott Williams, welche ebenfalls eine Aktivistin war. Gemeinsam haben sie 4 Kinder.

Wofür hat er sich eingesetzt?

Er hat sich für soziale Gerechtigkeit stark gemacht und wollte für Gleichberechtigung zwischen den Hautfarben sorgen. Was ihm aber immer bei seinen Protesten wichtig war, war das es friedlich zugeht.

Was hatte MLK mit Rosa Parks' zu tun?

Die ersten Proteste, die MLK führte, war der Protest in Montgomery welcher durch einen Zwischenfall von Rosa Parks ausgelöst wurde. Rosa Parks war eine afroamerikanische Frau, welche sich weigerte im Bus, ihren Platz für einen weißen zu räumen und deshalb festgenommen wurde. Damals war es so das in Bussen die ersten vier Reihen für die weißen reserviert waren. Jedoch gab es ein paar Reihen in die sich farbige Menschen sich setzen durften, aber sobald ein weißer sich dort hinsetzen wollte, mussten die farbigen ihren Platz räumen. MLK veranlasste den Montgomery Bus Boycott, welcher der Auslöser vieler anderer Proteste war und die Bürgerrechtsbewegung in Amerika ins Rollen brachte.

## Was hat MLK erreicht?

Durch den Bus Boycott war die Behörde dazu gezwungen die Rassenteilung innerhalb von Bussen und Zügen aufzuheben. Durch den Einsatz Kings wurde Civil Rights Movement zu einer Massenbewegung, welche auslöste, dass die Rassentrennung gesetzlich aufgehoben wurde. Zudem hat er für eine eingeschränkte Wahlrecht für afro-amerikanische Menschen gesorgt.

## Was sind seine bekanntesten und einflussreichsten Reden die er gehalten hat?

Durch den Mut von Martin Luther King Jr. sich für farbige einzusetzen, brach große Begeisterung in der Bevölkerung aus. Aus einer kleinen Gruppe wurde eine große weltweit bekannte Bewegung aus. Am 28. August 1963 nahmen in Washington DC mehr als 750.000 Menschen (auch weiße) an dem sogenannten „Marsch auf Washington“ teil. Dies war der Höhepunkt der Bürgerrechts-Politik. In dieser Demonstration hielt MLK aus seine bedeutendste und wichtigste Rede nämlich „I have a dream“, die in die Geschichte eingegangen ist. Seine Reden haben die Mensch geprägt und sie ermutigt sich auch stark zu machen. Zu Ehren von seiner Rede sogar Bücher und ein Song veröffentlicht.

Song: ONE DAY Interpret: BAKERMATT

## Was war der Ursprung?

- Rosa Parks

In seiner Kindheit hatte MLK einen besten Freund welcher weiß war. Er wohnte in der Nachbarschaft. Jedoch durften sie nicht auf die gleiche Schule, wegen der Hautfarben. Anschließend verboten die Eltern seines Freundes MLK mit deren Sohn zu spielen, weil er schwarz war. Ab diesem Zeitpunkt wusste was Rassenteilung heißt und wollte dies verändern.

## Warum heißt er Martin Luther King Jr.?

Nach der Europareise mit seinem Vater im Jahre 1934 änderten sowohl der Vater als auch sein Sohn zu Ehren von Martin Luther ihren Namen. Sie haben Martin Luther sehr bewundert.

## Was hat MLK mit der Kirche zu tun?

Sein Vater war Pfarrer. Generell ist er in einer sehr religiösen Familie aufgewachsen. Mit 17 Jahren half MLK seinem Vater aus und wurde Hilfsprediger. MLK war sehr gläubig.

## Was passierte nach seinem Tod?

MLK wurde ein Vorbild für viele Menschen.

## Was passierte nach seinem Tod?

MLK wurde auf einer Protestaktion in Memphis am 4. April 1968 von einem Rassisten erschossen. MLK war ein Vorbild für viele Menschen. Er löste die Massenbewegung gegen den Rassismus aus. Er ist der Grund für mehr Gleichberechtigung. Ohne ihn wäre vermutlich nie Obama Präsident geworden und eine schwarze Frau Vizepräsidentin. Zu Ehren von MLK gibt es in den USA sogar einen im gewidmeten Feiertag am dritten Januar.

Martin Luther King Jr. Day → Geburtstag war am dritten Januar im Jahre 1979

## Meine Meinung:

Ich finde das was MLK erreicht einfach nur bewundernswert. Er hat so viel verändert. Er hat sich nie klein machen auch nicht als er für kurze Zeit sogar im Gefängnis war. 1964 wurde er sogar für den Friedensnobelpreis nominiert und gewann ihn.